

Mittleres Toggenburg

Intro

Wort des Jahres 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

An einem Tag anfangs Dezember 2024 musste ich Besorgungen erledigen und benutzte das Auto. Wie meistens beim Autofahren hörte ich Radio. Auf SRF 1 lief die Sendung Treffpunkt zum Thema «das Wort des Jahres 2024». In der Deutschschweiz wurde «Unterschriften-Bschiss» gewählt. Im September 2024 wurde publik, dass kommerzielle Unterschriften-sammler Namen und Unterschriften auf den Sammelbögen gefälscht hatten. Die Aufregung in den Medien war gross, denn der Betrug kratzt am Vertrauen in die Demokratie. Auf den zweiten Rang zum Wort des Jahres wählte die Jury «Divers» und auf den dritten Platz «Murgang».

Wer macht den schönsten Satz?

Durch das Erledigen der verschiedenen Besorgungen wurde ich beim Zuhören immer wieder unterbrochen. Ich hörte noch den Schluss der Sendung. Für Zuhörerinnen und Zuhörer gab es die Möglichkeit an einem Wettbewerb mitzumachen: Wer macht mit den drei Wörtern den schönsten Satz? Zu gewinnen gab es ein DAB+

Radio. Beispiele von SRF1 Hörerinnen und Hörern kamen in kurzer Zeit per Mail in die Sendung. Kreative Beispiele wie diese: «Als der Murgang ins Tal glitt, tat es ihm leid, weil er wusste, auch er zerstörte die diverse Natur und er nahm sich vor, die nächste Abstimmung zu Gunsten der Biodiversität mit einem Unterschriften-Bschiss zu beeinflussen».

Prüft alles und behaltet das Gute!

Für uns Christen ist der Umgang mit «dem Wort» von grosser Bedeutung. Die Jahreslosung 2025 lautet: «Prüft alles und behaltet das Gute». So treffen wir täglich Entscheidungen. Kleinere meist unbewusst und grössere oft nach reiflicher Überlegung. Manchmal bleibt ein Rest an Unsicherheit. Wir erkennen nicht immer, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Meist wissen wir dies im Nachhinein. Wer die Unterschriften für die Initiativen ursprünglich fälschte, hat sich dazu entschieden. Zum Glück wurde es geprüft und festgestellt. Trotzdem ist noch etwas Kreatives mit dem Wettbewerb im Radio entstanden.

Diakon Remo Schweizer



Die Jahreslosung 2025 kann auch mit unseren täglichen Entscheidungen in Zusammenhang gebracht werden.

Besondere Gottesdienste

SEGNUNGSGOTTESDIENST

5. Januar, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Das neue Jahr 2025 ist da! Damit verbunden sind Hoffnungen und Sorgen, Zuversicht und Befürchtungen. Wie schon Anfang 2024 sind Sie herzlich eingeladen, das neue Jahr mit einem Moment eines persönlichen Segens zu beginnen. Mit der Bitte um Segen legen wir die Tage und Monate dieses Jahres in Gottes Hände mit dem ganzen Vertrauen und dem ganzen Mut, der in dieser Handlung liegt. Schön, wenn Sie dabei sein mögen. *Pfr. Daniel Klingenberg*

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR WOCHE DER EINHEIT DER CHRISTEN

19. Januar 10.30 Uhr kath. Kirche, Wattwil

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen steht in diesem Jahr unter dem Motto: «Glaubst du das?» (Joh 11,26). Es geht auf einen Dialog zwischen Jesus und Martha zurück, in dem Jesus Martha diese sehr persönliche Frage stellt. Wie sieht es mit unserem Glauben aus? Dieser Frage wollen Pfarrer Michael Pfiffner und Pfarrerin Silke Roether im Gottesdienst nachgehen. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom katholischen Kirchenchor Wattwil und von Ursa Baltensperger an der Orgel. Anschliessend sind alle herzlich zum Punsch eingeladen, der vom Pfarreirat ausgeschrieben wird.

Pfrn. Silke Roether

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI 10./24. Januar, 10.00 Uhr

Wir nahmen Abschied von

Edwin Raschle, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 83 Jahren

Theresia Bühler, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, im Alter von 67 Jahren

Hildegard (Hilde) Zimmermann, geb. Zach, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 88 Jahren

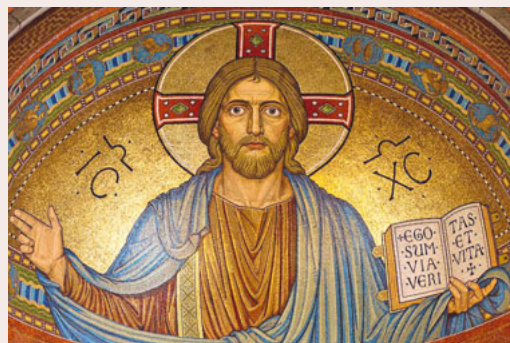
Gertrud (Trudi) Frei, geb. Mattes, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 80 Jahren

Unsere Gottesdienste

| | Lichtensteig | Wattwil | Krinau |
|--------------------------|---|--|---|
| Sonntag 5. Januar | | 9.40 Uhr Segnungsgottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg und Team | |
| Sonntag 12. Januar | 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler | | |
| Donnerstag 16. Januar | | | 19.00 Uhr FEIERABEND Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler |
| Sonntag 19. Januar | | 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, kath. Kirche Wattwil, Pfr. Michael Pfiffner und Pfrn. Silke Roether | |
| Sonntag 26. Januar | | 9.40 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether | |

Lektorenschulung in der Kirche Wattwil

11. Januar, 10 Uhr, evang. Kirche Wattwil
Das Lektoren-Team in unserer Gemeinde wird am Samstag, den 11. Januar eine Schulung durch die Sprechbildnerin Martina Frank erhalten. Wir treffen uns in der evangelischen Kirche Wattwil um 10 Uhr; Die Schulung dauert – mit Pause – drei Stunden. Wir werden daran üben, wie man einen biblischen Text lebendig und vor allem verständlich vermitteln kann. Wenn noch jemand aus der Gemeinde Lust hat, ihre



oder seine Aussprache schulen zu lassen, ist sie herzlich eingeladen dazuzukommen. Anmeldungen nimmt Pfarrerin Silke Roether bis zum 8. Januar entgegen. *Pfrn. Silke Roether*

Astronomische Psalmen von Arnold Benz

Samstag, 15. Februar, 19 Uhr, Kirche Wattwil
Im Februar laden wir Sie herzlich ein zu einer kulturellen Veranstaltung zum Staunen – Fragen – Vertrauen – Danken, mit Psalmen, Musik und Bildern aus dem Universum. Der bekannte Astrophysiker Arnold Benz – emeritierter



ETH-Professor – hat 2023 ein Buch herausgegeben: «Unfassbar verschwenderisch – Astronomische Psalmen» In diesem Buch setzt er sich auf poetische Weise mit dem Thema Naturwissenschaft und Glauben auseinander. Schauspielerei Dorothée Reize wird einige Psalmen vortragen, die mit Bildern aus dem Universum untermalt werden. Dazwischen und dazu wird Peter Künzler auf der Klarinette improvisieren. Sie dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend freuen!

ETH-Professor – hat 2023 ein Buch herausgegeben: «Unfassbar verschwenderisch – Astronomische Psalmen» In diesem Buch setzt er sich auf poetische Weise mit dem Thema Naturwissenschaft und Glauben auseinander. Schauspielerei Dorothée Reize wird einige Psalmen vortragen, die mit Bildern aus dem Universum untermalt werden. Dazwischen und dazu wird Peter Künzler auf der Klarinette improvisieren. Sie dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend freuen!

Pfrn. Silke Roether

Dank Aktion Weihnachtspäckli

Vielen herzlichen Dank für die liebevoll zusammengestellten Weihnachtspäckli und all die grosszügigen Gaben, die wir vergangenen November entgegennehmen durften! Auch herzlichen Dank den zahlreichen Helfenden, die vor und im Coop begeistert die Päckli einpackten! Ich freue mich sehr, dass wir 411 Weihnachts-

Ein Dankeschön an unsere Freiwilligen

Auch 2024 haben einige Freiwillige ihre Mitarbeit beendet. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihnen herzlich für die wertvolle Mithilfe in unserer Kirchgemeinde. Gleichzeitig konnten auch sechs Freiwillige ihr 10-Jahr-Jubiläum feiern. Herzliche Gratulation!



Die Freiwilligen unserer Kirchgemeinde bringen Farbe ins kirchliche Leben. Herzlichen Dank dafür.

Jedes Jahr an dieser Stelle gratuliert die Kirchenvorsteherschaft allen Freiwilligen, die im Jahr 2024 ein Jubiläum feierten. Auch danken wir den Personen, die ihre freiwillige Tätigkeit im vergangenen Jahr beendet haben. Weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft. Ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still und die Kirche auch... Wir können Ihnen als freiwillige Mitarbeiterin und Mitarbeiter nicht genug «Danke» sagen für Ihre Bereitschaft und Mithilfe in unserer Kirchgemeinde und für unsere Mitmenschen.

10 Jahre Mitarbeit:

Monika Storchenegger, Besuchsdienst Jubilare Lichtensteig
Ursa Baltensperger, Besuchsdienst Jubilare Wattwil
Regula Bucher, Tischlein deck dich
Monika Müller, Gesprächskreise

Ursula von Niederhäusern, Gesprächskreise
Petra Gilch Kleger, Lektorin

Ihre Mitarbeit haben beendet:

Bethli Brägger, Besuchsdienst Jubilare Wattwil
Monika Rutz, Besuchsdienst Jubilare Wattwil
Ursi Pfister, Senioren z'Mittag Krinau und Netzwerk Begleitung
Judith Wäspi, Senioren z'Mittag Krinau
Chiara Burger, Bazargruppe
Margrit Schönenberger, Bazargruppe
Dora Lehmann, Bazargruppe
Heidi Berger, Netzwerk Begleitung
Regula Bucher, Tischlein deck dich
Martin Egger, Tischlein deck dich
Janine Ruh, Tischlein deck dich
Klara Grams, Chor Vorstand
Vroni Fusi, Kirchenkaffee Lichtensteig
Joel Ünnes, s'10ni Gottesdienst

Diakon Remo Schweizer

Kinder/Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst
9. Februar, 10 Uhr
Kirche Lichtensteig
ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse bereits schon offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
11. Januar, 10.00 Uhr



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

17. Januar, 19.00 Uhr
Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE
24. Januar, 19.00 Uhr
draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR
7. / 14. / 21. Januar, 20.00 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig

O-Ton Konzerte 2025 mit Heiterkeit, Kino und bürgerlicher Unterhaltung

Heitere, bekannte Klänge, improvisierte Filmmusik, eine Toccata über die St. Galler Domglocken und ein bürgerlicher Abend mit Bubu, Baba und Chili dem Orgeldrachen stehen auf dem O-Ton-Konzertprogramm.

Am Sonntag 16. Februar eröffnet Max Heinz, Organist in Lichtensteig und Oberhelfenschwil, um 17.30 Uhr die O-Ton-Konzerte 2025 mit einem Programm von heiteren Klängen auf der Wattwiler Orgel. Ein unterhaltendes Konzert, welches auch bekannte Melodien wie «S'Guggerzytli» oder «The Pink Panther» beinhaltet und bestimmt für ein fröhliches Gemüt sorgt.

Kino in der Kirche

Am 2. März wird die Kirche zum Kino-Saal: Die noch «tonlosen» Filme wurden früher von Pianisten, Organisten oder sogar grossen Orchestern begleitet. In Rückbesinnung auf die alte



Eine Wurlitzer-Kinoorgel, extra für die Begleitung von Stummfilmen und zum Spiel von Tanz- Unterhaltungsmusik geschaffen.

Tradition wird auch «The Plank» (1967) mit improvisierter Musik von Tobias Willi, Orgelprofessor an der Zürcher Hochschule der Künste, begleitet. Der Comedy-Klassiker verspricht beste Unterhaltung mit viel britischem Humor und einem musikalischen Feuerwerk.

Skandinavische Klänge

Zwei Wochen später, am 16. März, ist der Musiker Alexander Sennhauser aus Niederteufen zu Gast. Seit vielen Jahren ist er als Organist in der ökumenischen Kirche Halden St. Gallen und als Klavierlehrer an der Musikschule Togenburg tätig. Seine intensive Beschäftigung mit Musik aus Skandinavien ist im Konzertprogramm mit Kompositionen von Edvard Grieg hörbar. Ergänzt wird es von barocker Musik von Bach, Buxtehude und Couperin sowie dem speziellen Werk «Toccata über die Glocken des Domes zu St.Gallen» von Paul Huber.

Bubu, Baba und der Orgeldrache

Ein besonderes Orgel-Erlebnis findet am Samstag 29. März um 10.00 Uhr statt. «Bubu und Baba» sind zwei Zottelbären. Bubu spielt auf der Orgel, Baba singt und erzählt. Und wie es so ist im Leben, wegen einer Kleinigkeit gibt es Streit und nur noch Chili, der Orgeldrache, kann helfen.

Christoph Honegger, Organist und Zottelbär Bubu spielt zusammen mit Domenica Ammann, alias Zottelbärin Baba. Ein Familienkonzert für junge, mittelalterliche und alte Ohren (vier bis 104 Jahre). Da die Kinder ins Geschehen einbezogen werden, dauert die Aufführung 50 bis 60 Minuten.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. *Heidi Preisig*

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

23. Januar, 19.45 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

9. Januar Säli evang. Kirche
16. Januar Säli evang. Kirche
23. Januar kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN

23. Januar, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



GESPRÄCHSCAFÉ

10. Januar, 18 Uhr, Café am Dorfbach

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
6. und 20. Januar, 14.00 Uhr

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN
jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr,
im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil,
keine Anmeldung nötig,
Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

Alter 60+

SENIORENMAHLZEIT KRINAU
Mittwoch, 15. Januar, 12.00 Uhr
ide Gruebe

ÖKUM. NACHMITTAG 60+

Donnerstag, 9. Januar, 14 Uhr, kath. Pfarreizentrum, «Mit den drei Königen ins neue Jahr»



päckli weitergeben durften! Diese werden viel Freude und Hoffnung nach Osteuropa bringen. Besonders in dieser Zeit sind die Päckli von unsagbarem Wert. Schon der Besuch erfreut und stärkt die Menschen. Vielen herzlichen Dank im Namen der Beschenkten!



Sehr gerne sammeln wir wieder gestrickte Mützen, Schals, Handschuhe oder Socken. Sie können uns auch unterstützen, indem Sie

Ansichtskarten sammeln oder mit den Coop- oder Migros-Märkli Plüschtierli oder Kinderspielsachen kaufen. Schon im Voraus vielen herzlichen Dank! *Ursula von Niederhäusern*

Kursausschreibung «first steps Q»: Leitungskurs für junge Erwachsene

Du bist bereits in der Jugendarbeit aktiv oder möchtest in Zukunft junge Menschen begleiten?

Dann ist unser first steps Q Kurs genau das Richtige für dich. Dieser Kurs richtet sich an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nach der Konfirmation, die sich in der Jugendarbeit engagieren oder dies vorhaben. Der Kurs bietet eine kompakte Einführung in die wichtigsten Grundlagen und Methoden der Jugendarbeit.

Wir werden im Generationenhaus, Eschenbach, übernachten und uns mit diesen Themen beschäftigen:

Gruppendynamische Prozesse: Verstehen der Gruppenphasen nach Tuckman

Rollenverständnisse und Konflikte: Klärung der eigenen Rolle in der Gruppe und Umgang mit Konflikten

Planung und Durchführung von Events und Lagern: Grundlagen der themenzentrierten Interaktion (TI)

Maximale Teilnehmende: 24

Kurskosten: 120 Franken

Hinweis: Die Verpflegung während des Kurses ist im Preis inbegriffen.

Mitnehmen: Bitte bringe Schlafsack und persönliche Utensilien für die Übernachtung mit.

Der Kurs wird von der Kirchgemeinde Uznach und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen angeboten.

Melde dich jetzt an und bereite dich optimal auf deine Rolle in der Jugendarbeit vor. Erlebe ein spannendes Wochenende voller neuer Erkenntnisse, Austausch und praktischer Erfahrungen.

Nach Eingang deiner Anmeldung werden wir dir für weitere benötigte Angaben ein Kontaktformular zustellen.

Weitere Infos / Kontakt: Unter ref-sg.ch/fs oder bei Markus Naef, Beauftragter für Junge Erwachsene, 071 227 05 16 *refsg*

Studienreise nach Tansania

Vom 26. September bis 8. Oktober absolvierte unsere Projektleiterin Junge Erwachsene Elena Policante ihre Studienreise nach Tansania. Nachfolgend berichtet sie von ihren Eindrücken.

Insgesamt 15 motivierte Personen aus dem Kanton St. Gallen reisten nach Tansania, um sich mit unserer Partnerkirche, der Moravian Church in Tanzania, Southwest Province zu vernetzen. Die Reise fokussierte sich auf diakonische Arbeit und die Vernetzung mit jungen Erwachsenen. Ein verpasster Inlandsflug führte zu einer strapaziösen 20-stündigen Busfahrt nach Mbeya, wo die erste Begegnung mit der Delegation der Moravian Church stattfand.

Hauptaktivitäten und Erkenntnisse

Wir besuchten verschiedene diakonische Projekte; ein Waisenheim mit Berufsschule (bald Teil des Programms von Mission 21), ein Projekt für beeinträchtigte Menschen, das trotz begrenzter Mittel beeindruckende Initiativen wie Seifenherstellung umsetzt und ein Stück Land auf welchem ein Diakoniezentrum geplant ist.

Der zweite Schwerpunkt lag auf der Vernetzung

mit den jungen Erwachsenen. Die Begegnung startete mit einer gemeinsamen, waghalsigen Wanderung zum Ngozi Kratersee. Am nächsten Tag gab es einen regen Austausch über die jeweiligen Länder, die kirchlichen Strukturen und Herausforderungen und non-verbale Gesten, dabei wurde viel gelacht und gesungen. Der Abschluss der Vernetzung bildete ein gemeinsamer Gottesdienst mit dem Bischof und die Diskussion über die Zukunft der Partnerschaft.

Erfahrungen und Wirkung

Die lebendige Gottesdienstkultur beeindruckte die Gruppe, ebenso wie die Offenheit der tansanischen Partner. Wichtige Themen wie Inklusion und die unterschiedlichen kirchlichen Praktiken wurden diskutiert. Die Begegnung stärkte das gegenseitige Verständnis und hinterliess nachhaltige Eindrücke, die weit über die Reise hinauswirken sollen.

Elena Policante



Die St. Galler Gruppe besuchte die Moravian Church in Mbeya und gewann Einblicke in verschiedene Projekte.

Kursauschreibung: Helfen statt wegschauen

Der Kurs ist auch für Freiwillige, die im Rahmen ihrer beruflichen oder freiwilligen Tätigkeit mit älteren Menschen in Kontakt sind. Dieser Kurs wird von der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen angeboten.

Die meisten von uns kennen einen älteren Menschen, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen. Aber wie? Oft fehlen die Worte und die Sicherheit, das Richtige zu tun. Dieser Kurs versetzt Laien in die Lage, auf Menschen mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Er vermittelt Basiswissen zu den häufigsten psychischen Krankheiten. Die Teilnehmenden lernen praxisnah, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Inhalte: Die Teilnehmenden lernen die Erste Hilfe für psychische Gesundheit in fünf Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten bzw. gravierendsten psychischen Erkrankungen (Depression, Angststörungen, Psychose und Suchterkrankungen). Gruppenübungen und Rollenspiele zur Anwendung des erworbenen Wissens sind neben der Wissensvermittlung fester Bestandteil des Kurses.

Kurszeiten / Kursort:

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Zweitages-Kurs. Es müssen beide Kurstage besucht werden.

Donnerstag, 23. Januar 2025, 9-12.30 Uhr / 13.30 - 17 Uhr und

Donnerstag, 30. Januar 2025, 9-12.30 Uhr / 13.30 - 17 Uhr

ZEPRA, Unterstrasse 22, 9000 St. Gallen
Auskunft erhalten Sie bei Maya Hauri Thoma, Arbeitsstelle Diakonie, 071 227 05 61, maya.hauri@ref-sg.ch. Bei Interesse am Kurs melden Sie sich bitte zunächst an unseren Diakon

Remo Schweizer, 071 988 47 25, remo.schweizer@ref-mtg.ch

ref-sg/ref-mtg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde MTG, Prisca Rotach, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil

Telefon 071 988 47 77
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:

Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Werner Bleiker
Frohheimstrasse 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 51 72
E-Mail werner.bleiker@ref-mtg.ch

www.ref-mtg.ch